

WINTERDURUM

SAMBADUR

TANZT IN DER ERSTEN REIHE



FRÜHREIF



TOP
SORTIERUNG



STANDFEST



WINTER
HART

- Ertragsstarker Winterdurum mit hoher Ertragsstabilität
- Top Sortierung >2,8 mm
- Kurz, halmstabil und beste Standfestigkeit aller Winterhartweizen
- Gute Grundgesundheit mit besonderen Stärken gegenüber Mehltau

- Top Winterhärte
- Sichere Vermarktungsqualität
- Von deutschen Durummöhlen empfohlen!
- Hohe Qualitätssicherheit dank früherem Erntetermin

Sorteneigenschaften Hartweizen*

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel
Auswinterung**	5	mittel
Neigung zu Lager	4	gering - mittel

Qualität Hartweizen*

Sortierung >2,8mm	6	mittel - hoch
Hektolitergewicht	5	mittel
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	4	gering - mittel
Mineralstoffwertzahl	5	mittel
Glasigkeit	8	hoch - sehr hoch
Neigung zu Dunkelfleckigkeit	4	gering - mittel
Gelbpigmentgehalt	5	mittel
Farbton	6	gering - mittel
Kochpotential	7	hoch

Ertrag Hartweizen*

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	4	gering - mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch

Krankheitsanfälligkeit*

Mehltau	4	gering - mittel
Blattseptoria	6	mittel - hoch
DTR	6	mittel - sehr hoch
Gelbrost	4	gering - mittel
Braunrost	4	gering - mittel
Ährenfusarium	5	mittel

SAMBADUR

* Einstufung nach BSL 2026

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich

Jul | Aug | Sep | Okt | Nov

optimal

Aussaat:

Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen

- ☞ früh/gut: 300 – 330 K/m²
- ☞ mittel: 340 – 360 K/m²
- ☞ spät/schlecht: 370 – 390 K/m²

Der optimale Aussaatzeitpunkt liegt zwischen Wintergerste und Winterweizen

Düngung:

Abhängig von Ertragserwartung und N-Nachlieferung in mehreren Gaben (wie Qualitätsweizen)

- ☞ N1 im Frühjahr: 50 – 70 kg N/ha
 - ☞ EC 29/32: 30 – 50 kg N/ha
 - ☞ EC 49/51: 50 – 80 kg N/ha
- Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten!

Fungizide:

Blatt- und Ährenbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität sinnvoll

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☞ Geringe Intensität oder in Trockenlagen kein WR-Einsatz
- ☞ Im intensiven Anbau ist ein WR-Einsatz zu empfehlen

